

Recherche Spezial: Darknet

KURZBESCHREIBUNG

Der Workshop gibt Einblicke in die "dunkle Seite des Internets". Bisher berichten Journalist*innen zumeist nur bei spektakulären Ermittlungserfolgen von Strafverfolgungsbehörden über das Darknet. Ziel des Workshops ist es, dass Sie in Zukunft auch aus dem Darknet berichten können, indem sie selbst dort recherchieren. Das Training ist praktisch orientiert und zeigt den Teilnehmenden, wie sie ins Darknet gelangen, wo es sich zu recherchieren lohnt, und welche Kommunikationsstrategien erfolgversprechend sind.

HINWEIS

Besonders lohnenswert ist eine Teilnahme für Personen, die zu den Themen Cybercrime, politischer Extremismus, Drogen- und Waffenhandel oder Produktpiraterie recherchieren.

Die Teilnehmenden sollten einen eigenen Laptop mitbringen, auf dem der Tor-Browser installiert werden kann.

IHR NUTZEN

Sie lernen, sich im Darknet journalistisch zu orientieren, erhalten praktische Tipps zu technischen Grundlagen von Verschlüsselung bis Anonymisierung, und können so ihre eigene digitale Sicherheit stärken.

Sie verstehen, weshalb Darknet-Technologien für Medienschaffende überlebenswichtig sein können.

SCHWERPUNKT

Der Schwerpunkt liegt auf Recherchen in kriminellen Milieus wie Cybercrime, Drogen- und Waffenhandel oder Produktpiraterie.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen aus allen Programmbereichen, Archiv und Dokumentation

THEMEN

Wie funktioniert das Darknet und warum garantiert es technische Anonymität?

Wie gelangt man ins Darknet?

Welche Recherche-Strategien sind erfolgsversprechend?

Wie kommuniziert man verschlüsselt im Darknet?

Welche rechtlichen und berufsethischen Fragen stellen sich bei der Recherche?

Welche Rolle spielen digitale Kryptowährungen wie Bitcoin oder Monero im Darknet und wie nutzt man sie zur Recherche in Blockchains?

Wie arbeitet man mit dem Live-Betriebssystem Tails?

Welche Potentiale bieten Darknet-Technologien für den Journalismus in politisch repressiven Ländern und in Deutschland?

LEHRMETHODEN

Präsentation, Beispiele, Diskussion, praktische Übungen

TERMINE

Aktuell sind keine Termine verfügbar.

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Matthias Harder
E-Mail: m.harder@ard-zdf-
medienakademie.de
Telefon: +49 511 123598-544

KUNDENSERVICE

Leila Schug
E-Mail: kundenservice@ard-zdf-
medienakademie.de
Telefon: 0049 911 9619-262

SEMINARNUMMER

51 253